

Der triftige Einwand

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 41: **70 Jahre Nebelspalter**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

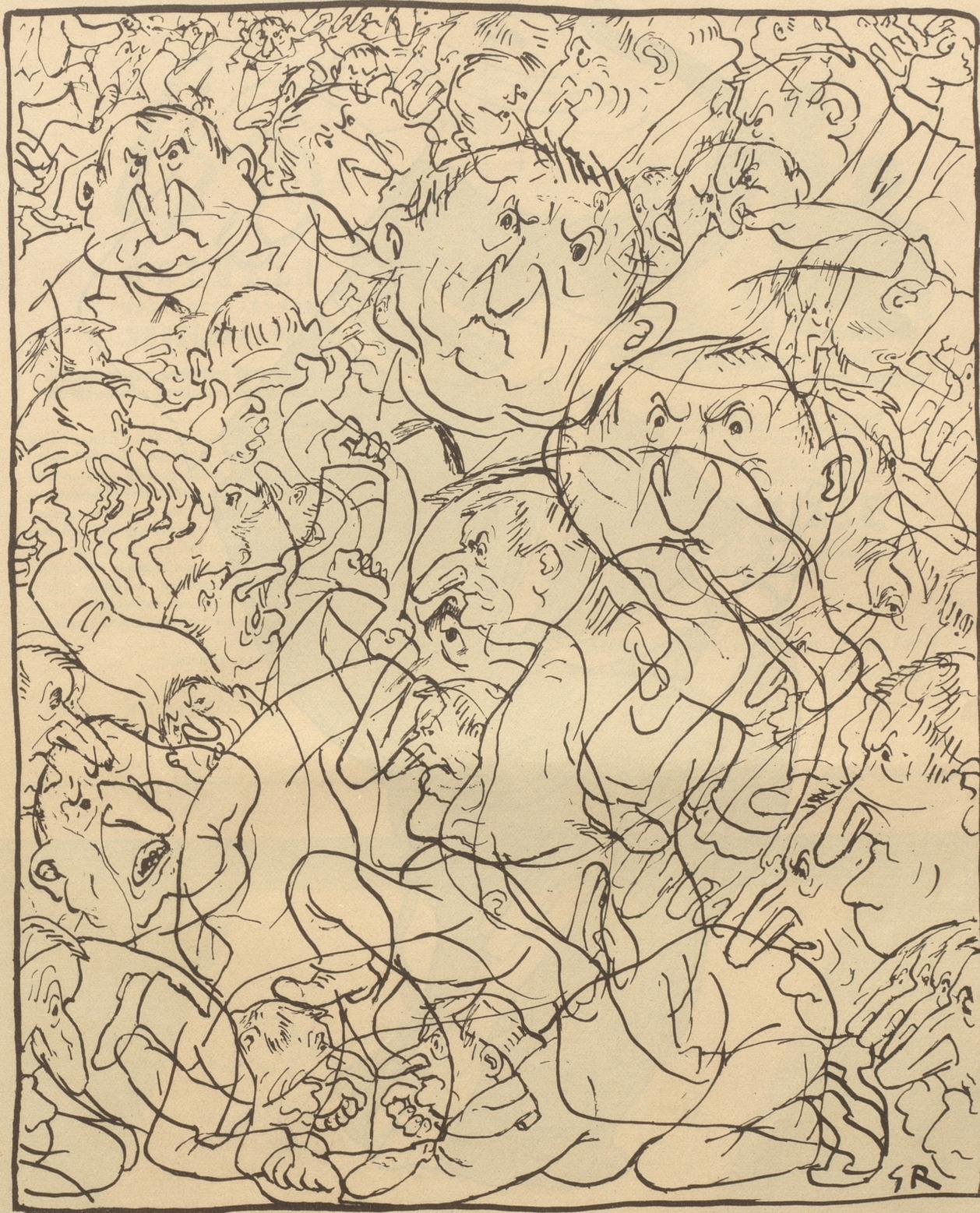
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483050>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rabinovitch

Bundesrat von Steiger: „Man stelle sich 80000 internierte Bircher vor!“

Der triftige Einwand

Im Verwaltungsrat einer Privatbahn wird vorgeschlagen, die Fahrgeschwindigkeit der Bahn auf 50 km pro Stunde

zu erhöhen. Eine rege Diskussion entspinnt sich; einige Verwaltungsräte nehmen die Anregung auf und äußern sich über die Vorteile der vorgesehenen Neuerung. Aber einer der Anwesenden

schüttelt kritisch sein Haupt und wendet ein: «Meine Herren, wie wollen Sie die Geschwindigkeit auf 50 km erhöhen, wenn unsere Bahn nur 35 km mißt?»

Gurke